

## Neuwahlen beim SPD Ortsverein Vachendorf

Nach einem Jahr Coronapause konnte sich der SPD Ortsverein beim Schusterwirt zu seiner Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen treffen.

In ihrem kurzen Rechenschaftsbericht wies die Vorsitzende Agnes Göhle auch auf die gestiegene Anzahl der Mitglieder des Ortsvereins hin, die nun 19 beträgt.

Kassier Bert Schöttl informierte über einen guten Kassenstand – trotz hoher Ausgaben für die Kommunalwahl 2019. Nach der Entlastung des Vorstandes wurde zügig der neue gewählt, wobei es keine Änderungen gab: 1. Vorsitzende bleibt Agnes Göhle, stellvertretende Vorsitzende sind Rainer Schroll und Christian Schrankl. Ebenso wurden Arnold Poschmann als Schriftführer und Bert Schöttl als Kassier sowie Margot Waizer und Josef Hauerdingler als Revisoren bestätigt.



Weiterhin gab die Ortsvorsitzende einen Überblick über die Gemeindepolitik des letzten Jahres, da Corona bedingt keine Versammlungen abgehalten werden konnten. In erster Linie befasste sich der Gemeinderat mit Baugenehmigungen von neuen und Erweiterungen von bestehenden Häusern. Die Gestaltungssatzung wurde überarbeitet und der jetzigen Zeit

angepasst. Sie ist allerdings noch nicht in Kraft und muss vom Landratsamt genehmigt werden. Die Telekom möchte am Radlweg Richtung Axdorf einen 30m hohen Stahlgittermast neben dem bereits bestehenden Vodafonemast errichten. Der Gemeinderat war damit nicht einverstanden und lehnte den Standort ab. Da es sich jedoch um ein privilegiertes Vorhaben handelt, hat das Landratsamt das gemeindliche Einvernehmen ersetzt. Die Gemeinde prüft nun rechtliche Schritte dagegen, bei Erfolgsaussicht wird eine Klage eingereicht.

Um eine Übersicht zu bekommen, wie viele Kinder die nächsten Jahre die Kita besuchen wollen, wurden von der Gemeinde alle Eltern angeschrieben, mit der Bitte um Rückmeldung.

Leider kamen von 201 Kindern, lediglich 74 Anfragen zurück, 6 Kinder für die Krippe und 47 Kinder für den Kindergarten.

Der Gemeinderat befasst sich im Moment mit dem Rathausumbau. Mehrere Varianten stehen zur Auswahl. Man möchte einen getrennten Eingang für die Mieter. Da die Sitzungen des Gemeinderats jetzt immer im Haus der Dorfgemeinschaft stattfinden, kann der alte Sitzungsraum umgestaltet werden um ein größeres Büro für die Verwaltungsangestellte zu schaffen.

Die Gemeinde ist der Chiemgau GmbH des Landkreises Traunstein beigetreten. Hierbei geht es darum, die Digitalisierung der Schulen voranzubringen, Ausschreibungen abzustimmen und Beschaffungen für die Gemeinden zu erleichtern.

Zum Abschluss gab die Vorsitzende noch bekannt, dass am 22.07.21 um 19:00 Uhr, das 40jährige Bestehen des SPD Ortsvereins im Haus der Dorfgemeinschaft gefeiert wird.